



Fellheim, den 5. Dezember 2015

### Informationen des Förderkreises

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auch am Ende dieses Jahres wieder über die Aktivitäten des Förderkreises im Kalenderjahr 2015 informieren.

#### 1. Fertigstellung des Umbaus der Ehemaligen Synagoge Fellheim

Nach außen hin deutlich sichtbar begann für die Umbauarbeiten an der Ehemaligen Synagoge in der ersten Jahreshälfte die Endphase. Mit der Montage des Eingansportals, der Schließung des Daches für den Treppenturm und die endgültige Fassadengestaltung erhielt die Ehemalige Synagoge ein neues und sehr markantes Gesicht, das einerseits an die historische Synagoge erinnert, andererseits aber auch einen neuen Akzent setzt, ein echter „Hingucker“ und ein baulicher Gewinn für das Ortsbild Fellheims. Im Inneren stand die Verlegung des Fußbodens, die Endmontage der Galerie und die Konservierung und Restaurierung der historischen Decke an, die eine große Wertsteigerung für das Gebäude darstellt.



Westansicht



Ostansicht



Innenansicht mit historischer Decke

Mittlerweile sind auch die Außenanlagen weitgehend fertiggestellt, im Inneren stehen noch eine zusätzliche Gestaltung der Fenster sowie die Montage eines Leuchters, der die Decke auch bei Dunkelheit zur Geltung bringt, aus.

Mit dem 25. Juli 2015 begann die Nutzung des Gebäudes in Form einer privaten Feier, ab dem 6. September 2015 erfolgte die erstmalige öffentliche Nutzung durch die Eröffnung der Ausstellung „Matovu...“ des Förderkreises (siehe unten).

Alle Besucher, die das Gebäude bisher gesehen haben, loben die gelungene Umgestaltung und hoffen auf eine intensive Nutzung des Hauses, vor allem auch als Lern- und Bildungsort. Beim gemeindlichen Festakt zur Eröffnung sprach die ehemalige Präsidentin des Zentralrats der Juden in Deutschland, Frau Charlotte Knobloch, die Festrede.



Frau Knobloch beim Eintrag ins Gästebuch



Schlüsselübergabe durch den Architekten P. Kern

Neben der genannten Ausstellung und ihren Begleitveranstaltungen fanden zahlreiche Führungen sowie zwei Klezmerkonzerte in der Synagoge statt. Alle Veranstaltungen waren hervorragend besucht.

## 2. Ausstellung „Ma tovu“ „Wie schön sind deine Zelte, Jakob“

Die Wanderausstellung wurde vom Netzwerk historischer Synagogenorte in Bayerisch-Schwaben konzipiert und seit 2012 in mehreren Mitgliedsorten des Netzwerks öffentlich gezeigt. Vom 6. September bis zum 9. November 2015 präsentierte der Förderkreis diese Ausstellung als erste öffentliche Veranstaltung in der Ehemaligen Synagoge. Die feierliche Eröffnung wurde durch den Cross-Over-Chor Memmingen unter der Leitung von KMD Hans-Eberhard Roß (ev. Kirchengemeinde St. Martin, Memmingen) und dem Kantor Nicola David (liberale jüdische Gemeinde Bet Schalom, München) gestaltet. Daneben ergänzte der Förderkreis die Ausstellung noch mit eigenen Beiträgen. Dabei wurde die Geschichte des Um- und Rückbaus der Ehemaligen Synagoge anhand von Zeitungsberichten dargestellt. Aber natürlich war das Gebäude selbst als jüngstes Beispiel für eine Synagogenrestaurierung in Schwaben Teil der Ausstellung.



Cross-Over-Chor mit Nicola David (links)



Vortrag der Kuratorin Souzana Hazan

Die Ausstellung, die jeweils am Samstag und Sonntag für die Öffentlichkeit zugänglich war, wurde von 1.300 Besuchern gesehen, eine Zahl, die alle Erwartungen übertraf. Ebenso rege war die Teilnahme an den öffentlichen Führungen, die während der Ausstellung stattfanden. Am 4. Oktober 2015 fand zudem eine Lesung aus den Lebenserinnerungen des 1770 in Altenstadt geborenen jüdischen Hausierhändlers Isak Thannhauser, der später der erste jüdische Religionslehrer in Fellheim war, statt. Auch hier war das Haus voll besetzt. In Kooperation mit dem DGB Allgäu wurde am 9. November 2015 im Anschluss an die Gedenkstunde zur Reichspogromnacht in Memmingen in der Ehemaligen Synagoge Fellheim die Abschlussveranstaltung zur Ausstellung durchgeführt. Zum ersten Mal wurde damit vor Ort in Fellheim auch an die Schändung der Synagoge in Fellheim während der Reichspogromnacht erinnert. Der Augsburger Schauspieler Matthias Klösel (Bild auf der nächsten Seite) spielte das Theaterstück „Ein ganz

gewöhnlicher Jude" von Charles Lewinsky, das sich mit der schwierigen Identitätssuche der Juden in Deutschland nach dem Holocaust auseinandersetzt.



Zur Ausstellung führte der Förderkreis auch ein Quiz mit Fragen zur Wanderausstellung durch. Für Jugendliche und Erwachsene gab es attraktive Preise zu gewinnen. Die Siegering bei den Erwachsenen freut sich über einen Essensgutschein über 20,-- EUR beim Landgasthof „Adler“ in Fellheim, der Hauptpreis für die Jugendlichen war ein „Cineplex“-Gutschein in Höhe von 10,-- EUR.

### **3. Führungen und Zusammenarbeit mit Schulen**

Wie schon erwähnt erfreuten sich die öffentlichen Führungen zur Ausstellung großer Beliebtheit. Am 18. September 2015 wurden zudem 30 Lehrkräfte aus den umliegenden weiterführenden Schulen über die Nutzungsmöglichkeiten der Ehemaligen Synagoge informiert. In Zusammenarbeit mit dem Schulrat für die Grund- und Mittelschulen im Landkreis Unterallgäu werden Konzepte für Führungen und Workshops für die genannten Schulen erarbeitet. Am 24. November informierten sich zudem die Grund- und Mittelschulen aus dem katholischen Dekanat Memmingen über die Nutzungsmöglichkeiten für die Ehemalige Synagoge.

Folgende Schulen besuchten seit dem Umbau im Jahr 2015 die Ehemalige Synagoge:

Dominikus-Hertel Grundschule Boos  
Grundschule Steinheim  
Wirtschaftsschule Memmingen  
Notkerschule Memmingen  
Illertal-Gymnasium Vöhringen

Weitere Besuche im Rahmen von Führungen:

Pädagogisches Zentrum Volkrathshofen  
Führung für die Unterallgäuer Heimatpfleger und Archivare

Für 2016 angefragt:

Kirchengemeinde Volkrathshofen  
Evangelischer Frauenbund Babenhausen  
Vöhl-Gymnasium Memmingen  
Rupert-Ness-Gymnasium Ottobeuren

Am 13. Januar wird erstmals eine Arbeitsgruppe aus mehreren Grund- und Mittelschullehrern sowie Vertretern des Förderkreises in der Ehemaligen Synagoge tagen, um ein pädagogisches Konzept für Besuche aus diesen Schularten sowie Workshops für Schüler zu erarbeiten.

Ab dem Jahr 2016 wird der Förderkreis alle zwei Monate eine öffentliche Führung anbieten. Die Führungen beginnen jeweils um 13.30 Uhr vor der Ehemaligen Synagoge und dauern ca. 60 Minuten. Folgende Termine sind für 2016 vorgesehen: 10.01., 13.03., 22.05., 10.07., 04.09. und 13.11.

#### **4. Mitarbeit im Netzwerk der Historischen Synagogenorte und der Arbeitsgemeinschaft der Memminger und Unterallgäuer Museen**

Während der Ausstellung „Ma tovu“ fanden am 17. Oktober und 3. November 2015 auch die jeweiligen Herbsttagungen der beiden Arbeitsgemeinschaften erstmals in Fellheim statt. Vor den beiden Veranstaltungen hatten die Tagungsteilnehmer Gelegenheit, das Gebäude zu besichtigen. Im Bereich der ARGE wurden 14 Tage nach der Herbsttagung Banner mit den wichtigsten Informationen zu den einzelnen beteiligten Museen im Landratsamt Unterallgäu präsentiert. Ebenso wurde dort die Neuauflage der Informationsbroschüre über die Museen im Landkreis Unterallgäu und der Stadt Memmingen vorgestellt. 2016 wird sich der Förderkreis wieder am Internationale und Unterallgäuer Museumstag sowie erstmals auch an den Sommerabenden in Museen beteiligen (siehe Termine).

Für das Netzwerk wurde ebenfalls der neue Informationsflyer vorgestellt. Ebenso wurde der Start der überarbeiteten Homepage für das kommende Jahr angekündigt.

#### **5. Termine für das Jahr 2016**

Folgende Termine des Förderkreises stehen für das Jahr 2016 schon fest, bitte merken Sie sich diese vor:

- 21.02.2016: Konzert des Projektchors „Höre Israel“ mit Kantor Nikola David (München)
- 12.03.2016: Konzert des Vokalensembles Memmingen
- 08.04.2016: Mitgliederversammlung (mit turnusgemäßer Vorstandswahl)
- 14.04.2016: Vortrag zum Thema „Handy- und Internetkriminalität“ mit KHK Peter Hirsch (Neu Ulm)
- 08.05.2016: Konzert des Cross-Over-Chors Memmingen (Ltg: KMD Hans-Eberhard Roß, Memmingen)
- 22.05.2016: Internationaler und Unterallgäuer Museumstag
- 04.09.2016: Europäischer Tag der Jüdischen Kultur
- 24.09.2016: Sommerabend im Museum in Fellheim: Konzert der Gempfinger Hofmarkmusik
- 09.11.2016: Veranstaltung im Anschluss an die Gedenkstunde zur Reichspogromnacht

Sie werden zu diesen Terminen sowie zu weiteren sich noch ergebenden Terminen für das kommende Jahr rechtzeitig noch einmal gesondert eingeladen.

#### **6. Veranstaltungen der Firma Holz und Kultur, Fellheim**

Die Firma mit Ihrem Inhaber Albrecht Schwedass aus Fellheim hat sich erfreulicherweise zum Ziel gesetzt, ein eigenes Kulturprogramm in der Ehemaligen Synagoge zu organisieren. Der Förderkreis begrüßt dies ausdrücklich. Bei einem Gespräch mit Herrn Schwedass am 04.12.2015 in der Ehemaligen Synagoge wurde eine Kooperation hinsichtlich Terminabsprachen und gemeinsamer Werbung vereinbart. Wir werden Sie daher zukünftig in unseren Informationsmails auch über die Veranstaltungen der Firma Holz und Kultur informieren.

Für das Jahr 2016 sind diese Konzerte geplant:

- 06.03.2016: G. Schwanghart mit Trio Kleznova
- 23.04.2016: Duo Riul
- 20.05.2016: Sharon Kam Trio
- 18.11.2016: Trio Con Brio Copenhagen

Weitere Einzelheiten finden Sie unter folgender Adresse:

<https://albrechtschwedass.wordpress.com/kulturveranstaltungen>

Abschließend bedanken wir uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung im fast schon abgelaufenen Jahr 2015. Ihnen, Ihren Familien sowie Freunden und Bekannten wünschen wir schon jetzt ein wenig Ruhe und Besinnlichkeit für die anstehenden Weihnachtstage sowie Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2016.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Herrmann  
im Namen des Vorstandes  
des Förderkreises Synagoge Fellheim e.V.